

ENERGETISCHES QUARTIERSKONZEPT

DICHTERVIERTEL, TRITTAU

Dr. Lisa Griem
Klimaschutzmanagerin

Zeiten°Grad - Krug und Poggemann GbR

griem@zeitengrad.de

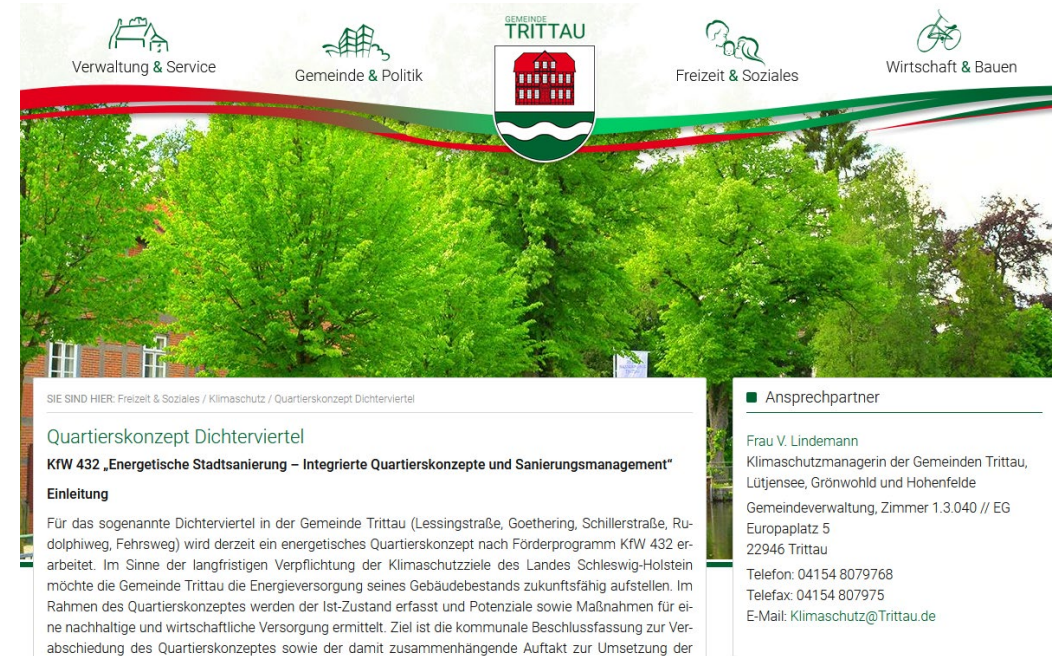
ABLAUF DES ABENDS

- 18.30 Uhr: Begrüßung
- 18.50 Uhr: Vorhabenvorstellung durch Zeiten°Grad
- 19.35 Uhr: Diskussion an Thementischen
- 20.20 Uhr: Pause
- 20.35 Uhr: Ergebnisvorstellung
- 20.55 Uhr: Ausblick & Verabschiedung

EINBINDUNG DER ANWOHNER*INNEN

- Hauswurfsendung am 02.11.23
- Pressemitteilung
- Informationen und Updates auf der Gemeinde-Webseite
- Fragebogen ist ebenfalls auf der Webseite herunterladbar (und liegt aus)
- E-Mail-Verteiler wird eingerichtet

Gibt es Wünsche/Vorschläge wie Sie informiert werden möchten?

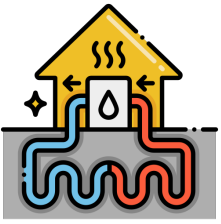


<https://www.trittau.de/portal/seiten/quartierskonzept-dichterviertel-900000311-27160.html?vs=1>

Foto-Hinweis: Zeiten°Grad macht Fotos für den weiteren Prozess - wer nicht auf Fotos zu sehen sein möchte, meldet sich bitte bei Sönke Prüß

LENKUNGSGRUPPE

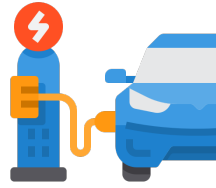
Name	Funktion und Organisation
Oliver Mesch	Bürgermeister, Gemeinde Trittau
Lea Meincke	Planung und Bauverwaltung, Gemeinde Trittau
Vivien Lindemann	Klimaschutzmanagerin, Gemeinde Trittau
Frank Baron	Neue Lüneburger
Lisa Griem	Zeiten°Grad



Wärmewende



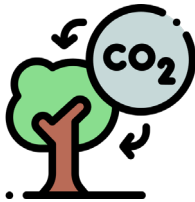
Stromwende



Mobilitätswende



Konsumwende



Einspeicherung



Klimaanpassung

Kernkompetenzen

- Integrierte Klimaschutzkonzepte
- Energetische Quartierskonzepte
- Kommunale Wärmeplanung

zeiten^ograd
KOMPETENZ IM KLIMASCHUTZ



UNSER KONSORTIUM



Katharina Sailer und Markus Brandt

- Konzeption, Planung, Bau und Betrieb von Anlagen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien
- Komplettanbieter für regionale Wärmenetze und Wärmeversorgung

Expert*innen für Wärmeversorgung

UNSER KONSORTIUM

Energieberatung Asbahr



Experte für Musterhaussanierungen

Geschäftsführer Jan Asbahr

- Energetische Gebäudeplanung
- Heizlastberechnung
- Sanierungsfahrpläne
- dena-EEE und Energieberater der VZSH

UNSER KONSORTIUM



**Experte für die
Solaroffensive**

**Geschäftsführer Daniel Watz
Wirtschaftsingenieur**

- Unabhängige PV-Beratung
- Plattform zur Simulation von Strom, Wärme und Mobilität

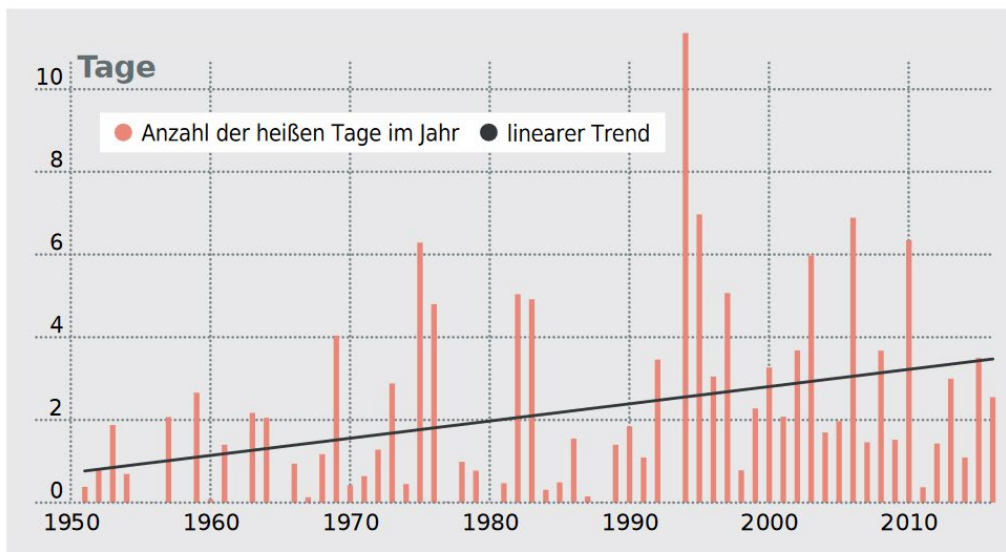
WARUM HANDELN?

NDR

Klimawandel: Dürre trifft Norddeutschland besonders stark

Stand: 13.07.2023 07:12 Uhr

Stärker als andere Regionen Deutschlands ist der Norden von Dürren betroffen. Auch Hitze und Starkregen nehmen zu: Um mit den Folgen gut leben zu können, braucht es Anpassung. Bereitet sich der Norden darauf vor? Eine Recherche von NDR, WDR, BR und Correctiv zeigt: Es ist noch Luft nach oben.

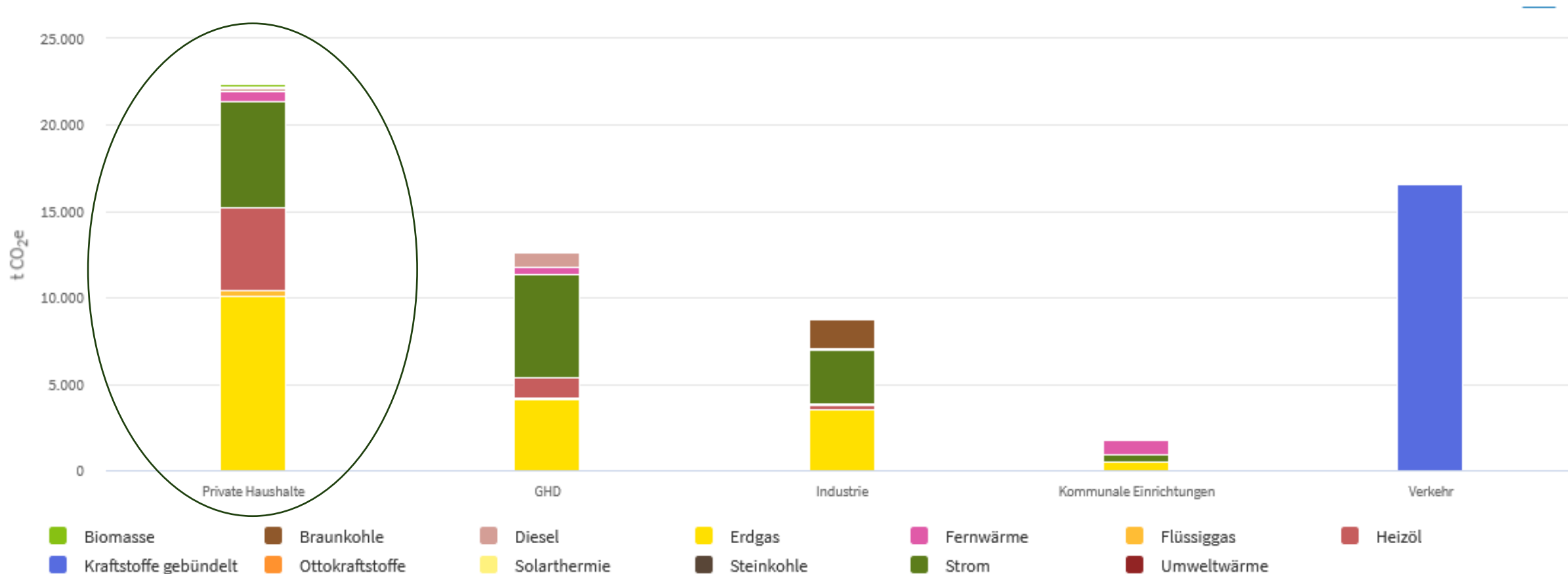


Umfrage

Landkreise erwarten mehr Extremwetter und Klimaschäden

Stand: 13.07.2023 11:20 Uhr

THG-EMISSIONEN IN TRITTAU

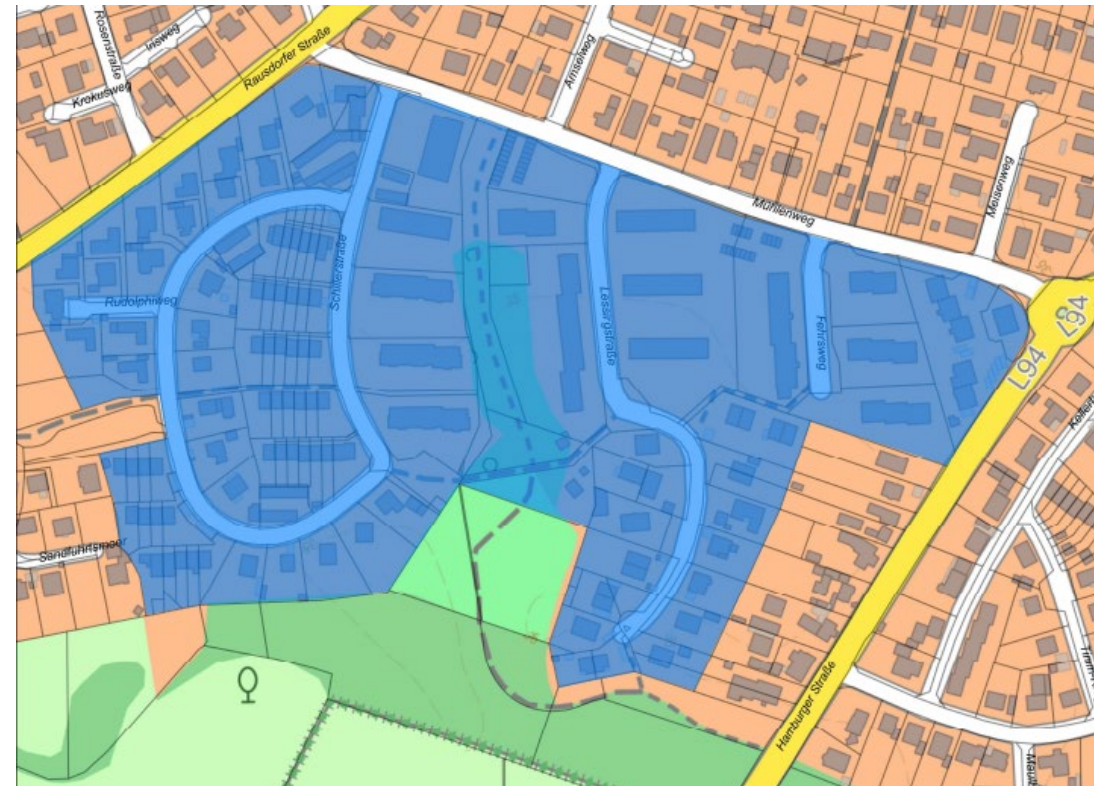


6,9 t CO₂ pro Kopf → **Hauptverursacher: Wärme, Strom, Verkehr**

ENERGETISCHES QUARTIERSKONZEPT

KfW-Förderprogramm „Energetische Stadtsanierung“ – 432

- Zuschuss Klimaschutz und Klimaanpassung
- Steigerung der **Energieeffizienz der Gebäude und der Infrastruktur**
- **Wärme- und Kälteversorgung**



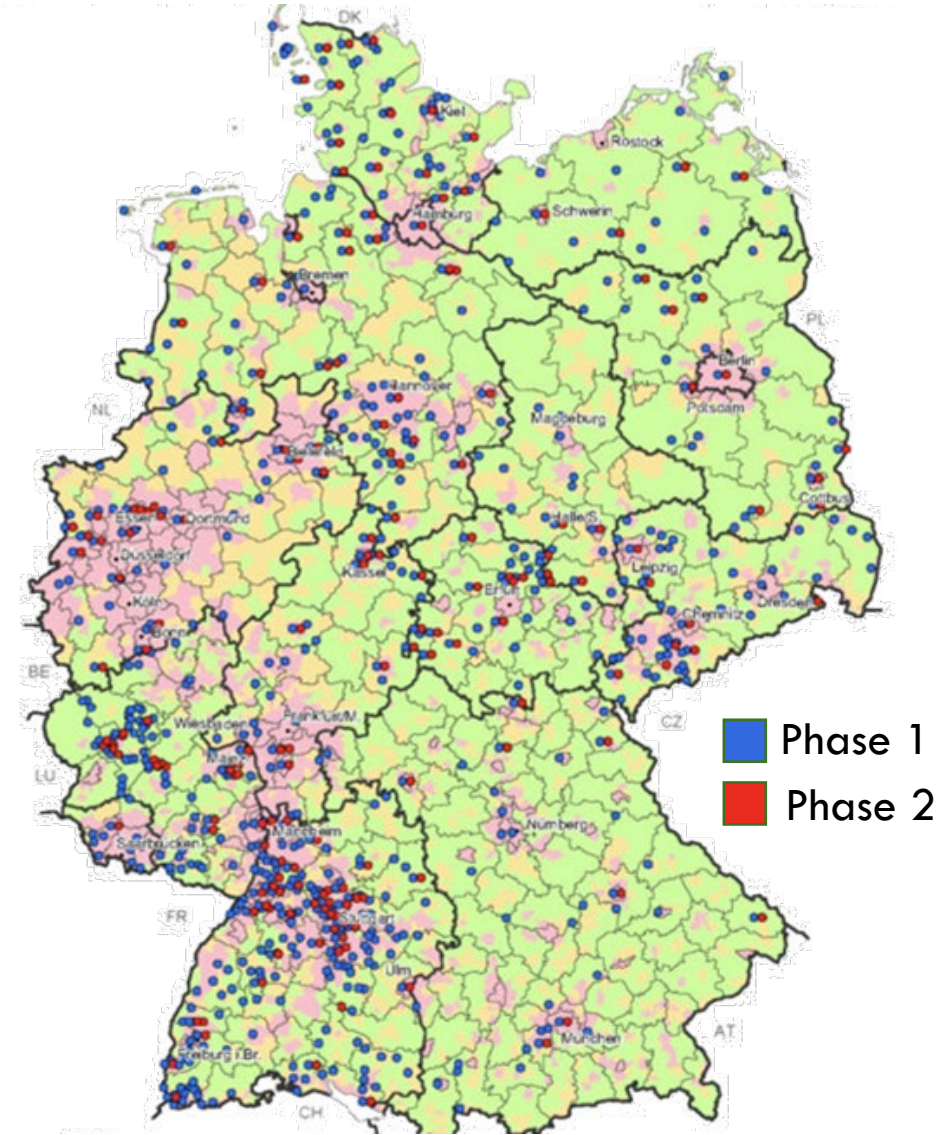
ENERGETISCHES QUARTIERSKONZEPT

Phase 1: Konzeptionierung (bis zu 12 Monate)

- Datenerfassung, Ist-Zustand
- Energie- und Treibhausgas (THG)-Bilanz
- Infrastruktur- und Potenzialanalyse
- Maßnahmenentwicklung
- Beteiligung der Anwohner*innen

Phase 2: Umsetzungsphase (3 bis 5 Jahre)

- Maßnahmenumsetzung
- Beteiligung der Anwohner*innen



DATENVERARBEITUNG

Hinweis

Die Daten, die den folgenden Abbildungen zugrunde liegen, sind Modelldaten. Sie spiegeln nicht die tatsächlichen Energiedaten wider.

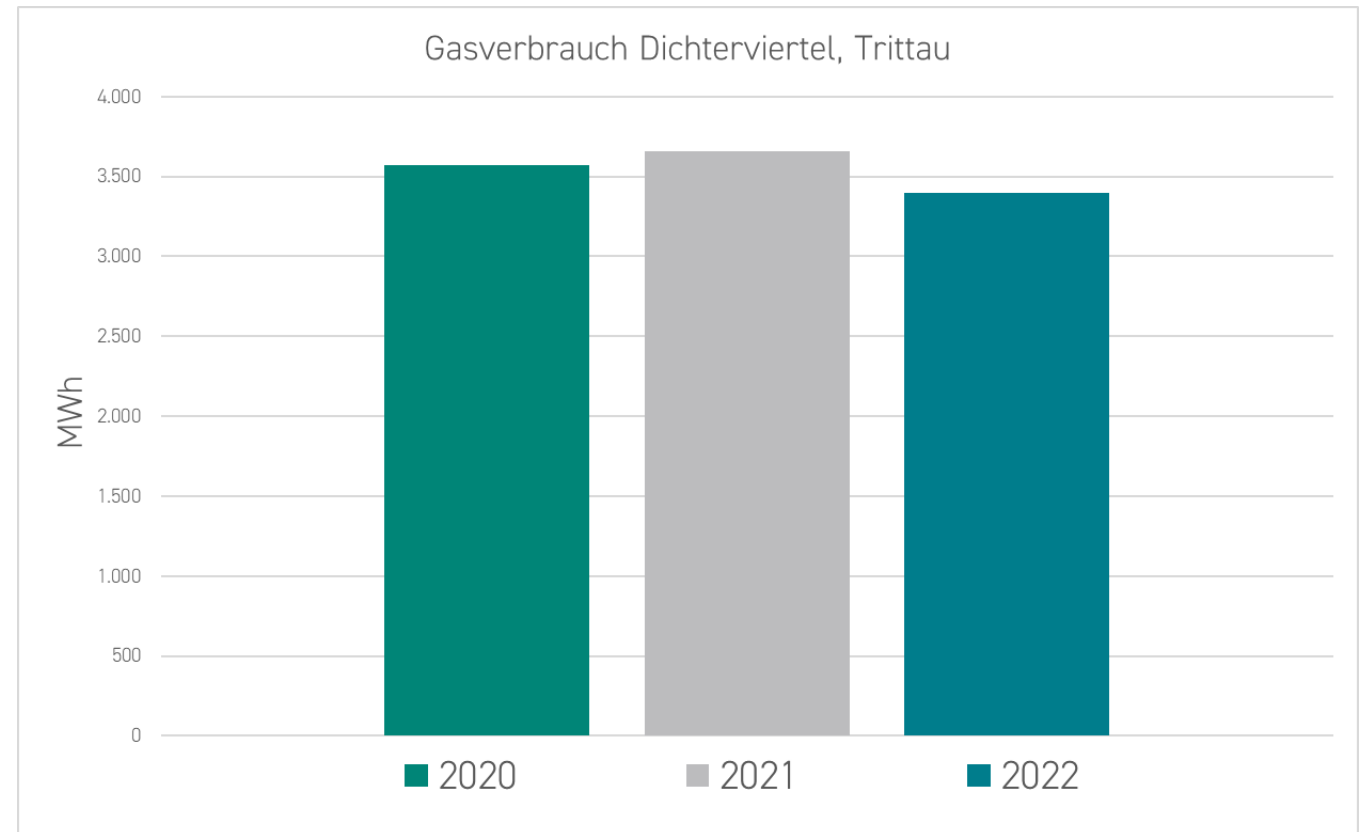
Wenn Sie jedoch gravierende Abweichungen für ihr Gebäude erkennen, sind wir für einen entsprechenden Hinweis dankbar.

ERSTE ERGEBNISSE

Quelle: SH Netz

- 2 Wärmepumpen
- Überwiegend Gas

→ viel Potenzial für einen
Energieträgerwechsel!



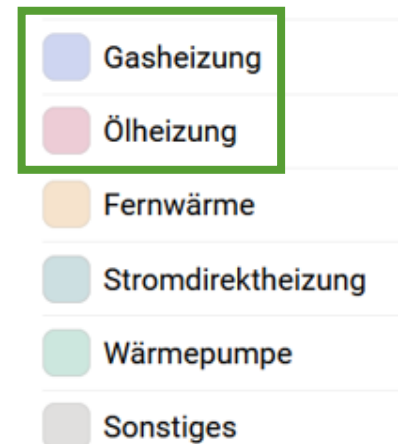
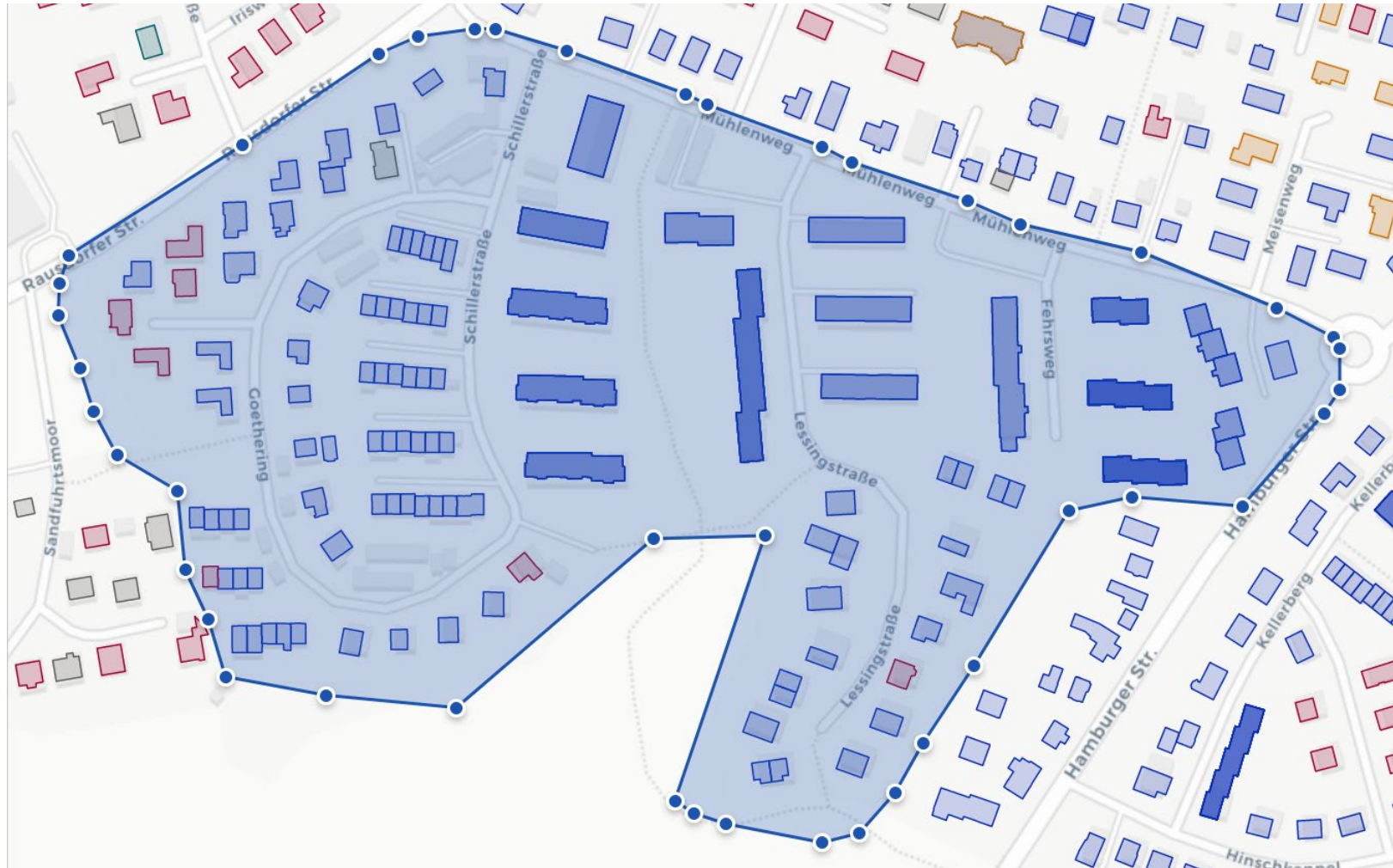
Der Jahresverbrauch entspricht etwa 131-Erdumrundungen mit einem Mittelklassewagen (7,5 Liter Benzin/100 km)

DATEN: ENERGIETRÄGER

→ Kartographisches Tool

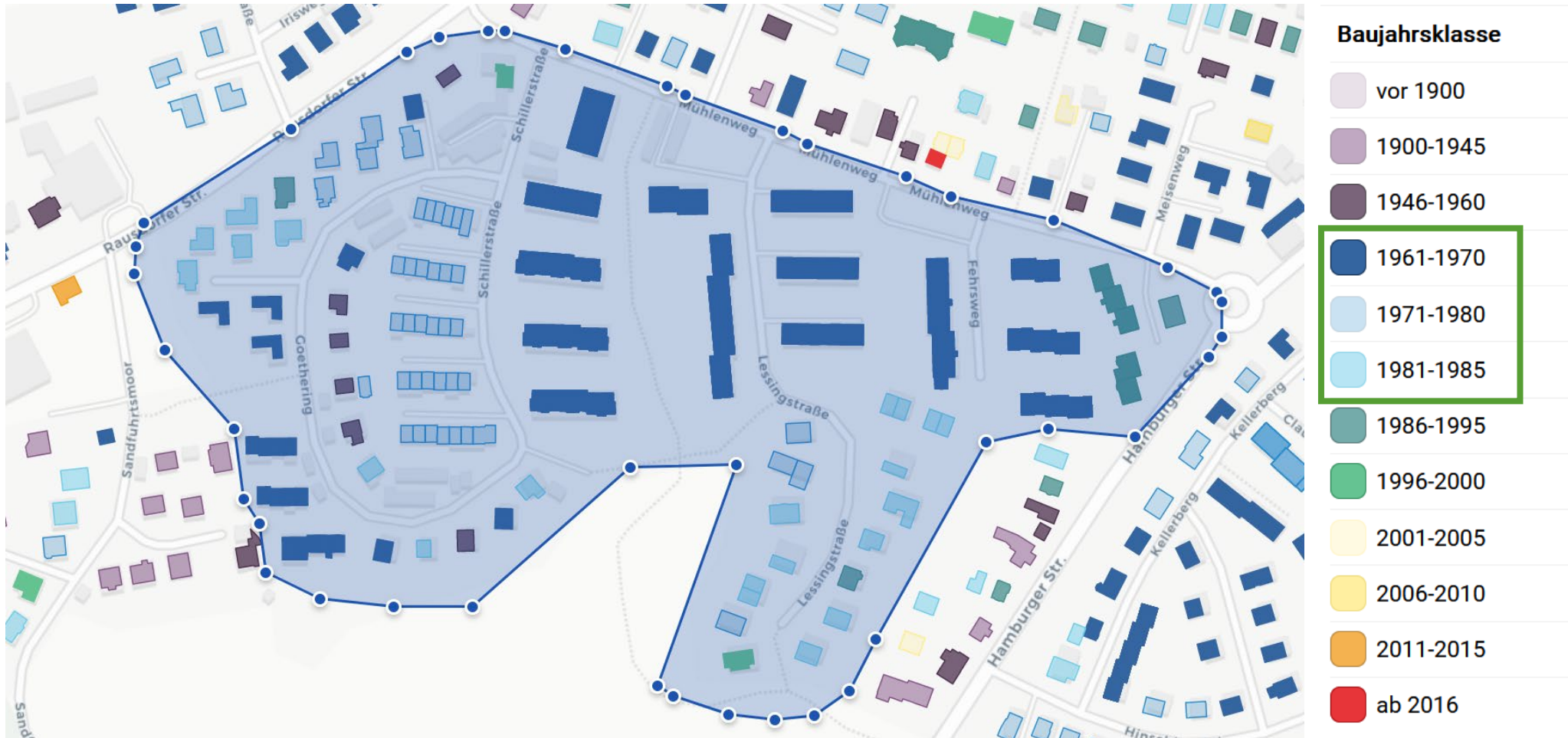
Digikoo

Wärmepumpen
fehlen.

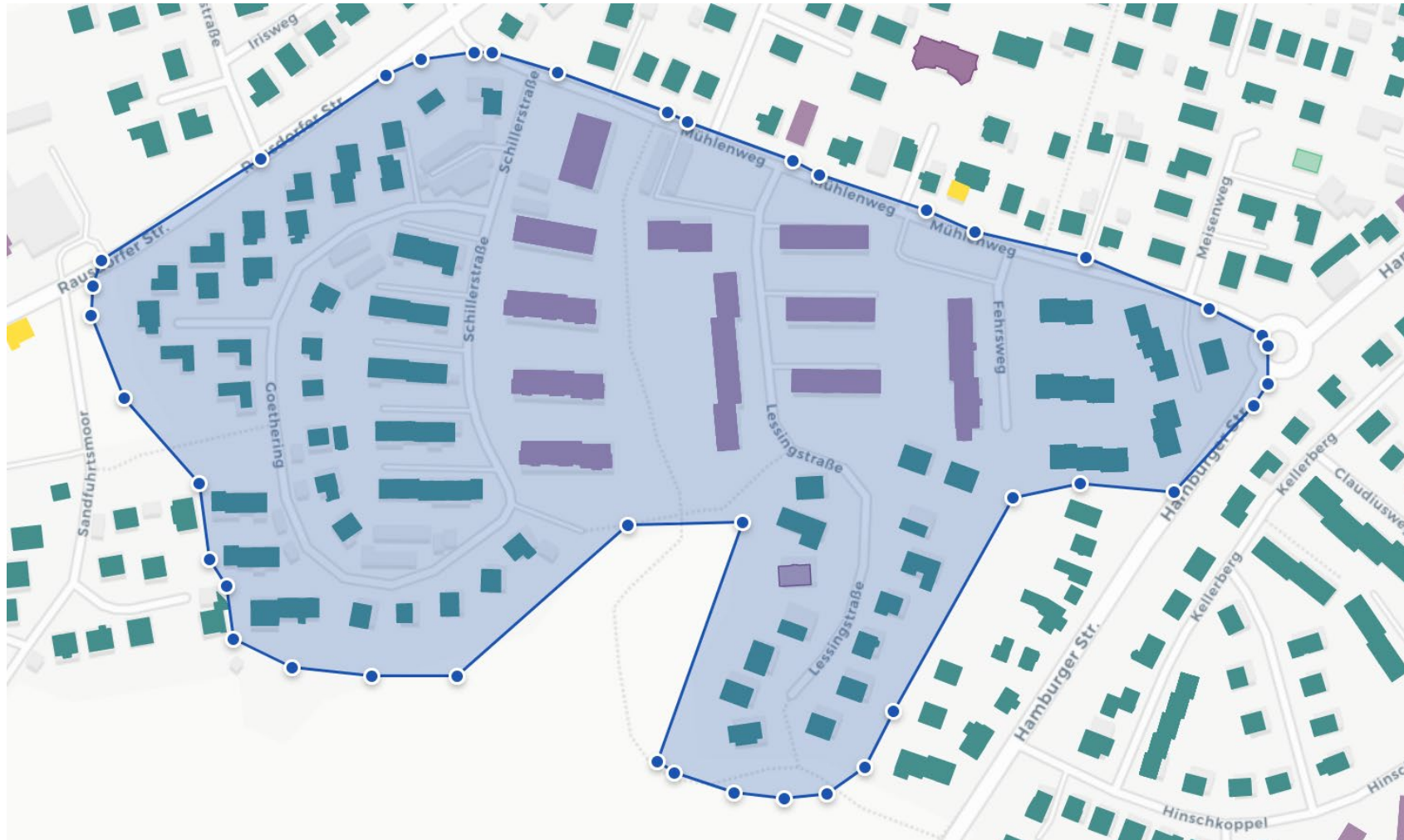


DATEN: BAUALTERSKLASSEN

→ viel Potenzial
für Sanierungen!

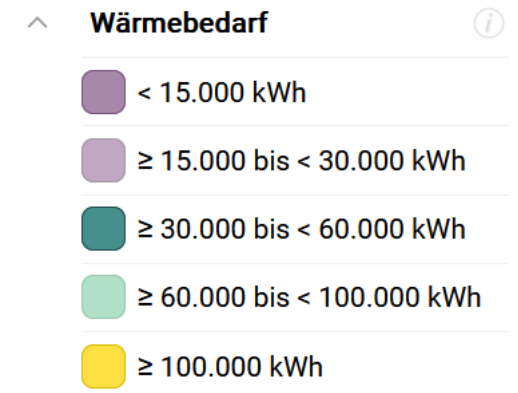


DATEN: ALTER HEIZUNGSANLAGE



→ viel Potenzial für Erneuerung der Heizungsanlage, insbesondere in den Mehrfamilienhäusern

DATEN: WÄRMEBEDARF



DATENERFASSUNG

Verfügbare Quellen:

- Geodaten des Landes SH (ALKIS, ATKIS, DGM...)
- Schornsteinfeger
- Netzbetreiber: SH-Netz
- Kfz-Zulassungsstelle
- Begehungen und eigene Erfassungen

+ **ihre Unterstützung!** → Fragebögen

DATENERFASSUNG

Fragebogen-Antworten sind essentiell für uns, um einen guten Überblick über das Quartier zu erhalten.

Wie?

- Heute vor Ort ausfüllen
- Bis zum 05.12.2023 am Rathaus abgeben
- Digital ausfüllen auf Webseite der Gemeinde

Bewerbung für eine kostenfreie Energieberatung und/oder Photovoltaik-Planung für Ihr Gebäude

Hier besteht die Möglichkeit, an der Verlosung für eine kostenfreie Energieberatung und/oder Photovoltaik-Planung teilzunehmen.

☐ Ich wünsche eine kostenfreie Energieberatung der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein

☐ Ich wünsche eine kostenfreie Photovoltaik-Planung der SolarHub GmbH

Fragebogen zur Unterstützung der Erstellung des energetischen Quartierskonzepts Dichterviertel

Um das zu erstellende Konzept noch konkreter auf die lokalen Gegebenheiten anpassen zu können, helfen uns direkte Informationen von Ihnen sehr. Bitte beteiligen Sie sich auch, wenn Sie möglicherweise nicht alle Fragen beantworten können. Auch nicht vollständig ausgefüllte

Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und im Anschluss an das Projekt gelöscht

Um was für ein Gebäude handelt es sich?

☐ Einfamilienhaus ☐ Doppelhaushälfte/Reihenhaus ☐ Mehrfamilienhaus ☐ Gewerbe

☐ Wohnen & Gewerbe ☐ Andere Nutzung:

Wann wurde das Gebäude errichtet? Jahr:

Wie viele Menschen leben in Ihrem Haushalt?

HANDLUNGSFELDER IM DICHTERVIERTEL

1. Energetische Gebäudesanierung
2. Energieversorgungs- und Infrastrukturmaßnahmen
3. Nachhaltige Mobilität
4. Klimaanpassungsmaßnahmen und nachhaltige Siedlungsstruktur

W1 Sanierungsquote erhöhen – Informationskampagne	
Zielsetzung Die Hauseigentümer*innen sollen dabei unterstützt werden, Sanierungsmaßnahmen in den eigenen Gebäuden durchzuführen.	
Wärme	Strom
Mobilität	Konsum
Anpassung	Ausgleich
Zielgruppe Hauseigentümer*innen	Verantwortlich Klimaschutzmanagement Sanierungsmanagement
Beschreibung 	
Strategisches Vorgehen 1. Beschlusslage und Haushaltsmittel prüfen. 2. Ggf. Beschlussvorlage erstellen und Beschluss herbeiführen. 3. Ggf. Projektskizze und Förderantrag erarbeiten. 4. Informationskampagne erarbeiten und durchführen.	
Arbeitsaufwand 10 – 30 AT Kostenaufwand 1 – 5 T€ / Jahr Dauer der Umsetzung < 1 – 4 Jahre THG-Reduktion Im Rahmen der Maßnahmen Priorität 	Hemmnisse / Risiken

ENERGETISCHE GEBÄUDESANIERUNG

- Energieeffizienzsteigerungen
- Berücksichtigung der individuellen Lebensumstände
- Energieberatungen für Privateigentümer*innen
- Erarbeitung von Sanierungsfahrplänen
- Stromversorgung durch Photovoltaik
- Wo sehen Sie Handlungsbedarf?
- Wobei wünschen Sie sich Unterstützung?
- Gibt es im Quartier Vorreiter*innen, von denen Sie profitieren können?

Verlosung mithilfe der Fragebögen

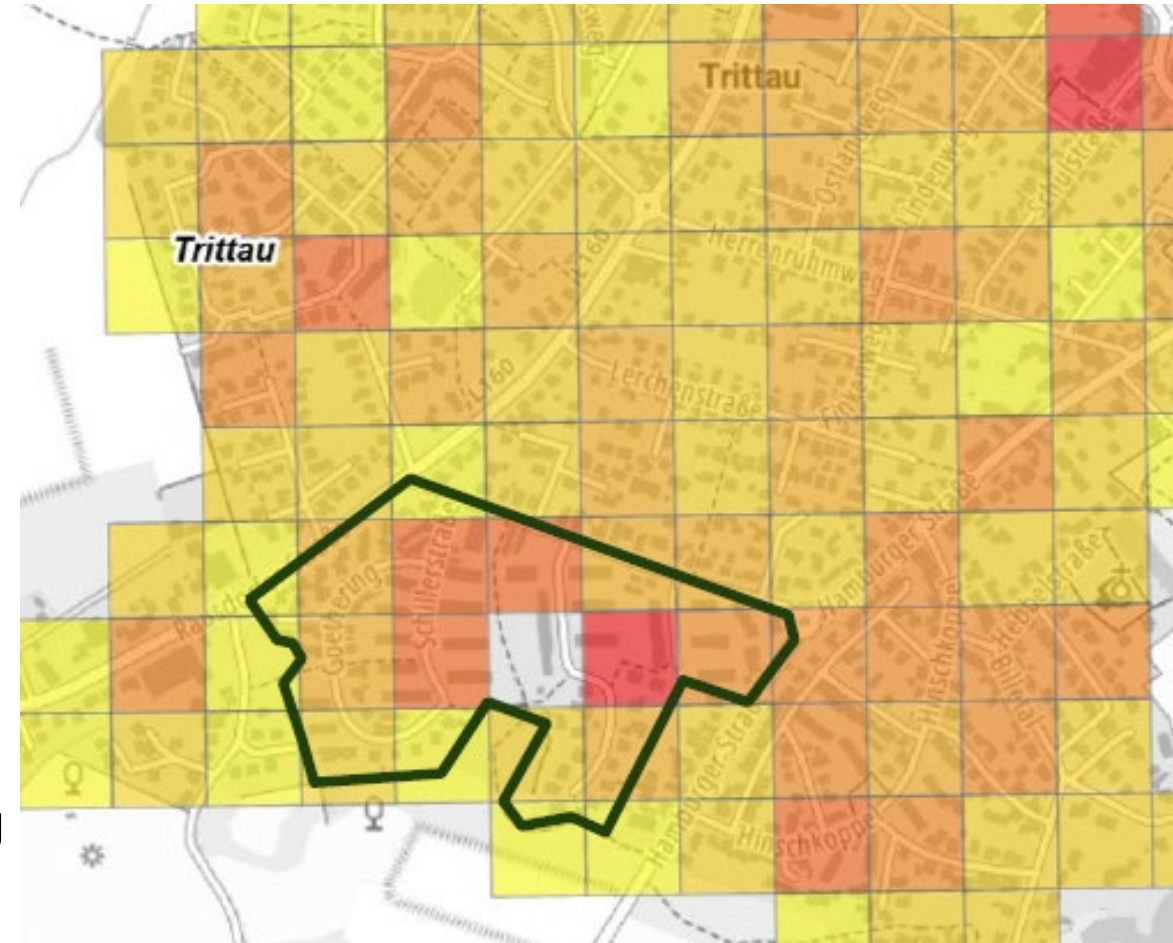


ENERGIEVERSORGUNGS- UND INFRASTRUKTURMAßNAHMEN

- Welche Wärmequellen kommen in Frage? Was ist technisch möglich? Was ist wirtschaftlich? Wärmenetz oder Einzellösungen?
- Nutzung von Synergieeffekten (Gemeindeumgebung)
- Annahmen für Wärmebedarfsentwicklung und zur Sanierungsquote
- Betreibermodelle

**Unser Ziel: Gegenüberstellung von zwei
Versorgungsvarianten & Empfehlung**

Wie stellen Sie sich die Umstellung der Wärmeversorgung vor?



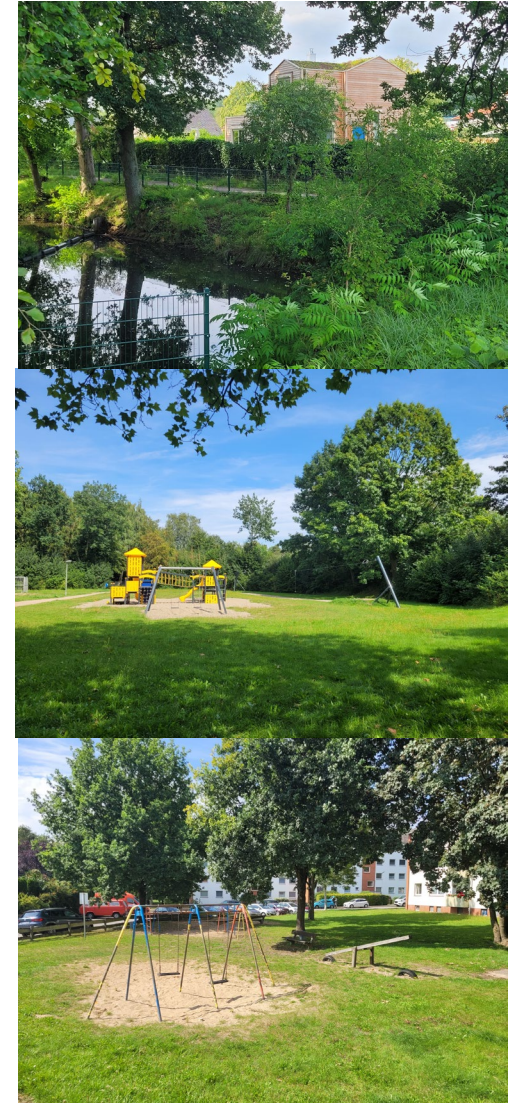
NACHHALTIGE MOBILITÄT

- Wie viele Fahrzeuge gibt es im Quartier?
- Wie viele Personen benötigen ihr Auto täglich, wie viele nur gelegentlich?
- Wie viele Personen haben eine Wallbox oder sind auf eine öffentliche Ladeinfrastruktur angewiesen?
- Wie ist die Qualität des ÖPNV-Angebots?
- Welche Angebote fehlen im Quartier?
- Würden Sie Car-Sharing Angebote nutzen?
- Wie zufrieden sind Sie mit den Fuß- und Radwegen?
- Abschätzung für den täglichen Bedarf und für Ausflüge in die Umgebung



KLIMAAANPASSUNGSMABNAHMEN UND NACHHALTIGE SIEDLUNGSSTRUKTUR

- Starkregenvorsorge: Gibt es Problembereiche?
- Umgang mit Hitzeperioden: Wo gibt es Optimierungsbedarf?
- Grau- und Regenwassernutzung
- Dach- und Fassadenbegrünung
- Schaffung von Retentionsflächen
- Wird der Baumbestand im Sommer als ausreichend empfunden?
- Werden die Wäscheplätze genutzt oder wäre eine andere Nutzungsform sinnvoller?



WAS SIND DIE ZIELE?

Ziele des Konzepts

- Einbeziehung der Anwohner*innen!
- Überblick über energetische Einsparpotenziale
- Prüfung und Vergleich unterschiedlicher Möglichkeiten der Wärmeversorgung
→ Empfehlung
- Überblick Mobilitätspotenziale und Stromerzeugungs-Potenzial
- Maßnahmenkatalog

Keine Ziele des Konzepts

- Finale Entscheidung, ob für das Dichterviertel ein Wärmenetz realisiert wird oder nicht
- Erstellung einer Fachplanung für ein Wärmenetz
- Umsetzung von Maßnahmen

NÄCHSTE SCHRITTE

- Datenerhebung und -analyse
- Verlosung Beratungsangebote ab dem 06.12.2023
- Abstimmung mit Lenkungsgruppe

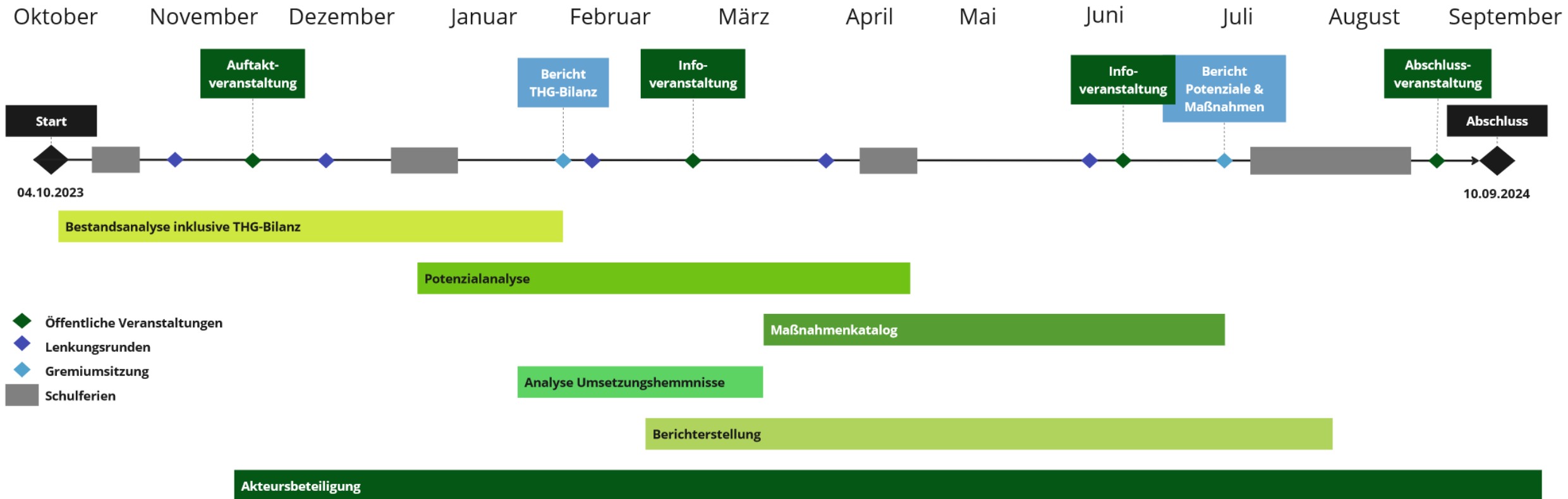
Info-Veranstaltungen

29.02.24: Klimafreundliche Wärmeversorgung und Solarenergie vom eigenen Dach

Tba: Klimaschutz in den eigenen vier Wänden

Tba: Abschlussveranstaltung

Umsetzungskonzept für das EQK "Dichterviertel"



DISKUSSION AN THEMENTISCHEN

- Welche Potenziale für Maßnahmen gibt es im Quartier?
- Wer kann wie beitragen?
- Welche Umsetzungshindernisse sehen Sie?



ERGEBNISSE

Energetische Gebäude- Sanierung

①

Gibt es Vorreiter*innen
von denen Sie
profitieren?

Sanierungspläne
NEUE LÜBECKER
in Bearbeitung
(Datei liegt vor)

Verwaltung der
WEGs als
Umsetzungshemmnis

Dachsanierungen
in WEGs

Wo ist Handlungs-
bedarf?

Beratung für
WEG's
(alle Rohre, alle Heizung)

BHKW
sinnvoll?

Plattform Strom &
Wärme
→ gemeinsame
Umsetzung

Digitale Veranstaltung
des VHS zu versch.
Sanierungsthemen

Amortisations-
zeiten

Nachhaltigkeit
→ Wirksamkeit
der Maßnahme

Infos zur
Wärmedämmung
(Verbrauchsreduktion)

Wirtschaftlichkeit

Wärmepumpen
Reihenhäuser
→ Bauvorschrift

Wo wünschen Sie
Unterstützung?

Contracting-
Modelle
(lang. Laufzeit)

Fördermöglich-
keiten

PV-Beratung

Wie saniere ich
richtig?
→ Schimmel

Lösungen, wenn
falsch saniert
wurde.

ERGEBNISSE

Energieversorgungs- & Infrastrukturmaßnahmen

2

Wie stellen Sie sich die Umstellung der Wärmeversorgung vor?

Leitungsgebunden
vs.
nicht-Leitungsgebunden?

EFH • Sanierung +
ÖL → WP?

Welche • Vorlauf-
temperaturen
braucht es?

Reihenhäuser
anschließen?

Was kostet die
Kühlung?

WP vs. Abstand
bei Reihenhäusern

Was kostet die
eingesparte Tonne
CO₂?

Ölheizungen in
MFH (1-Bohrsystem)

Wo kommt das
Geld her?

18 WE • 1 Ölheizung:
Was machen?
Gemeinsam mit neuen
Lösungen?

Biogase • aus dem
Umland nutzen?

Erdwärme?
(flach/tief)

Abwasser-/
Grauwasser-
nutzung

PV → ganz viele
Dächer nach Süden

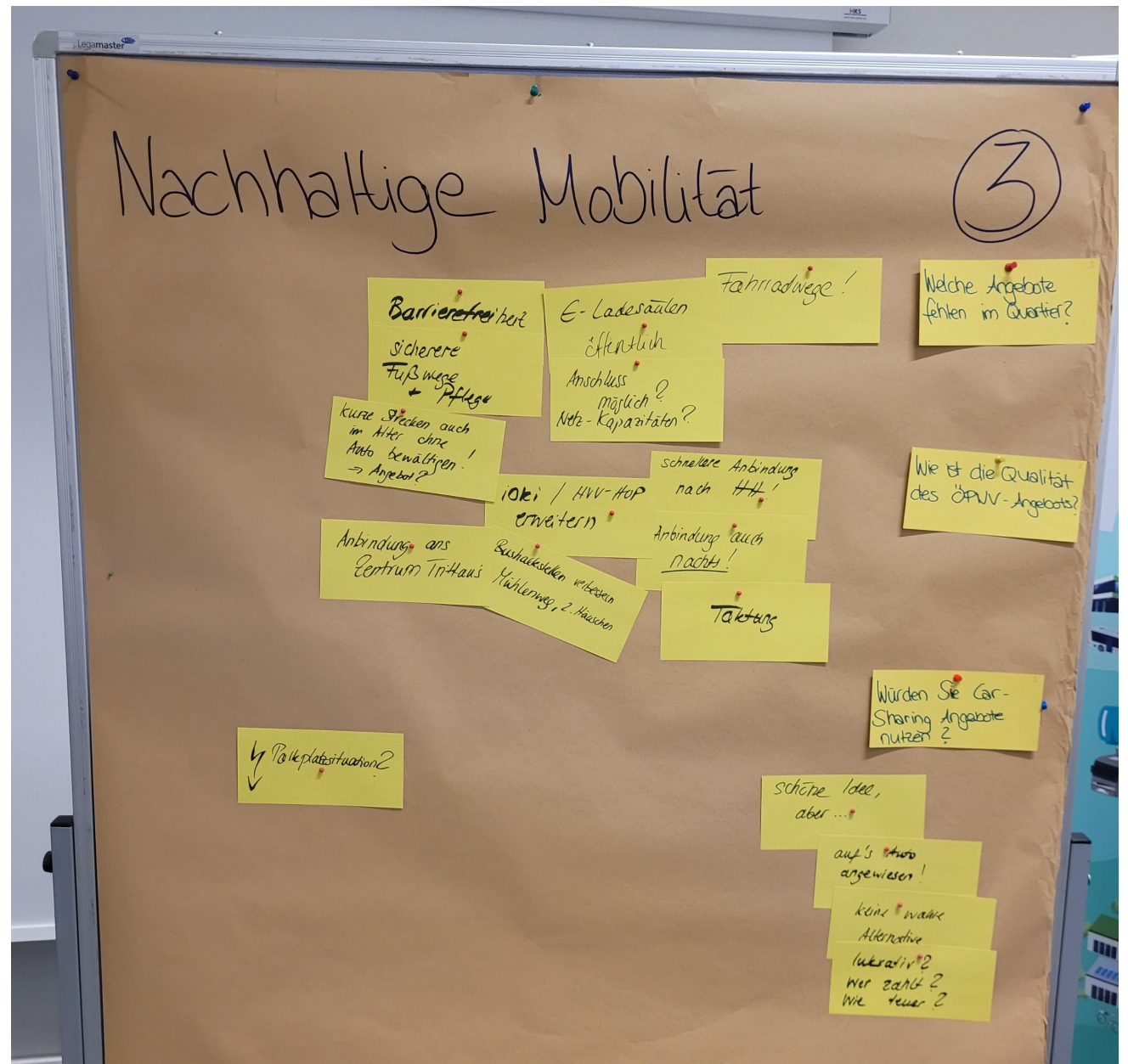
Smart Grid
= Quartierstrom

Netzkapazitäten
prüfen!

Synergien nutzen
sowohl wirtschaftl.

Vorhandene
Wärmenetze
analysieren.

ERGEBNISSE



ERGEBNISSE

